

Datenschutzinformation für Bewerber/innen

1. Verantwortlicher

Logiline GmbH
Neddernfeld 7
30853 Langenhagen

2. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter (extern)

Enthus GmbH
datenschutz@logiline.de

3. Zweck der Datenerhebung

Im Bewerbungsverfahren erhebt und verarbeitet der Verantwortliche personenbezogene Daten von Bewerberinnen und Bewerbern zur Durchführung des Personalauswahlverfahrens. Die Informationen, die sie uns zur Verfügung stellen, werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle genutzt. Die Verarbeitung erfolgt dabei unter Beachtung der Datenschutzvorschriften und weiterer staatlicher Rechtsvorschriften (z.B. dem AGG).

4. Rechtsgrundlage, Erforderlichkeit bzw. gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung der Bewerberdaten erfolgt zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Verpflichtungen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO sofern die Datenverarbeitung z.B. im Rahmen von rechtlichen Verfahren für uns erforderlich wird.

Soweit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens freiwillig besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO mitgeteilt werden, erfolgt deren Verarbeitung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a und Art. 7 DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten, Schwerbehinderteneigenschaft oder ethnische Herkunft).

5. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn ihr Zweck bzw. die Rechtsgrundlage für ihre Verarbeitung entfallen sind. Im Falle von Bewerbungen erfolgt die Löschung spätestens 6 Monate nachdem feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt, es sei denn, Sie haben in die weitere Speicherung eingewilligt oder die Verarbeitung ist noch zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen erforderlich.

6. Empfänger

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Abteilungen) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

7. Ihre Rechte

Haben Sie weitere Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten, können sie sich an den Verantwortlichen wenden oder auch direkt an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten (siehe Ziffer 1 und 2).

Sie haben jederzeit das Recht unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem ein Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist. Liegt der Datenverarbeitung das berechtigte Interesse des Verantwortlichen zugrunde, haben sie das Recht dieser Datenverarbeitung zu widersprechen.

Sofern Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, können Sie eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit formlos widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

8. Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht

Sollten Sie im Hinblick auf die Datenverarbeitung Grund zur Beschwerde haben, können Sie sich an unsere zuständige Aufsichtsbehörde wenden:
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen (LfD), Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, poststelle@lfd.niedersachsen.de